

Das Leben in der Stadt

Weiterer Ausbau der digitalen Infrastruktur in Heidenau

Am 2. Juli übergab Stefan Brangs, Staatssekretär im Sächsischen Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr und Beauftragter der Staatsregierung für Digitales, den Fördermittelbescheid für den Breitbandausbau an die Stadt Heidenau. Bürgermeister Jürgen Opitz nahm die beantragten Fördermittel aus dem Programm des Bundes „Förderung zur Unterstützung des Breitbandausbaus in der Bundesrepublik Deutschland“ in Höhe von 1,3 Millionen Euro im Beisein von Heidenauer Unternehmern und Stadträten entgegen.

Gleichzeitig unterzeichnete Bürgermeister Opitz gemeinsam mit Dr. Steffen Heine, Geschäftsführer von ENSO NETZ, eine Vereinbarung zwischen der Stadt Heidenau und der ENSO Energie Sachsen Ost AG im Vorfeld der Beauftragung der ENSO mit der Durchführung des Breitbandausbaus in der Stadt Heidenau. Die Stadt Heidenau gab zur Versorgung aller Bürger und Gewerbetreibenden mit breitbandigen Telekommunikationsdiensten den Bau und Betrieb eines flächendeckenden Hochgeschwindigkeitsnetzes sowie die Erbringung von Endkundendienstleistungen im Stadtgebiet an die ENSO Energie Sachsen Ost AG in Auftrag.



v. l. n. r. Dr. Steffen Heine (Geschäftsführer ENSO NETZ), Bürgermeister Jürgen Opitz und Staatssekretär Stefan Brangs - Foto: Stadt Heidenau

Diese wird bis Ende kommenden Jahres schnelles Internet durch rund 100 Anschlüsse für Haushalte, Gewerbetreibende und alle Schulen im Stadtgebiet bringen. Ziel ist es, dass nach dem Breitbandausbau alle unterversorgten Einheiten auf eine symmetrische Bandbreite von mindestens 100 Mbit/s zugreifen

können. Gewerbeeinheiten und Schulen sollen auf Basis des Ausbaus zuverlässig mit Bandbreiten von 1.000 Mbit/s symmetrisch versorgt werden.

*Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit*